

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION26. Juni 2014 || Seite 1 | 2

Fraunhofer CML präsentiert neue Studie zu Terminal-Operating-Systemen auf der TOC Europe

Hamburg, 26. Juni 2014 – Mehr als 4.000 internationale Experten der maritimen Branche trafen sich vom 24. bis zum 26. Juni auf der Terminal Operations Conference and Exhibition – TOC Europe – in London, um sich über die neuesten Entwicklungen der Branche auszutauschen. Auch das Fraunhofer CML präsentierte sich auf der dreitägigen Konferenz und stellte seine neue Studie „Terminal Operating Systems 2014“ vor. Sie ist die vollständig aktualisierte und maßgeblich erweiterte Neuauflage der gleichnamigen Untersuchung aus dem Jahr 2012. Die Studie gibt einen detaillierten Überblick über den intransparenten Markt von Terminal-Operating-Systemen (TOS), deren Funktionsumfang sowie über die aktuellen Trends am Markt. Mit einem neuen Fokus, den die Experten des Fraunhofer CML auf die Perspektive des Nutzers gelegt haben, bietet „Terminal Operating Systems 2014“ allen potenziellen Anwendern von TOS eine optimale Entscheidungsgrundlage für die Auswahl des für sie geeigneten Systems.

Terminal-Operating-Systeme sind das Herzstück eines erfolgreichen Terminal-Geschäftes: Sie sind der Schlüssel für operative Exzellenz sowie für die effiziente Nutzung von Ressourcen. Anbieter von TOS entwickeln ihre Software daher ständig weiter – immer im Hinblick auf aktuelle Markttrends. Dies ist auf der einen Seite sinnvoll und notwendig, auf der anderen Seite erschwert es aber auch die Systemauswahl für die Terminal-Betreiber. Die Studie „Terminal Operating Systems 2014“ des Fraunhofer CML, die Dipl.-Ing. Susanne Kellberger, wissenschaftliche Mitarbeiterin, jetzt auf der TOC Europe in London vorgestellt hat, beschäftigt sich intensiv mit dieser Thematik.

„In der Neuauflage unserer Studie legen wir einen expliziten Fokus auf die Perspektive des Nutzers und bieten umfassende Einblicke in die Anwendung der Systeme“, so Prof. Carlos Jahn, Leiter des CML. Zahlreiche TOS-Nutzer wurden dazu gezielt nach ihrer Zufriedenheit mit ihrer aktuellen Software-Lösung befragt. Sie schilderten ihre persönlichen Erfahrungen und gaben zudem Auskunft darüber, an welchen Stellen sie Verbesserungsbedarf sehen oder welche Funktionen sie vermissen.

Im Zuge der Untersuchung stellte sich unter anderem heraus, dass die Nutzer den Bereich Optimierung sowie die Unterstützung bei Entscheidungsprozessen als äußerst wichtige Komponenten der TOS ansehen. Genau auf diesen Gebieten gibt es allerdings – das ergaben die Befragungen – die größte Unzufriedenheit. Derartige Funktionen wurden, sofern sie überhaupt im verwendeten TOS integriert waren, als unzureichend eingestuft – ein deutliches Signal auch an die Software-Anbieter: „Unsere Studie

Kontakt

Claudia Bosse | Fraunhofer-Center für Maritime Logistik und Dienstleistungen CML | Telefon +49 (0)40 42878-4476 |
Schwarzenbergstraße 95 D | 21073 Hamburg | www.cml.fraunhofer.de | claudia.bosse@cml.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-CENTER FÜR MARITIME LOGISTIK UND DIENSTLEISTUNGEN CML

unterstützt die Terminal-Betreiber konkret bei ihrer Entscheidung zu einem System-Update oder zu einer ganz neuen Software“, so Jahn. „Gleichzeitig gibt sie aber auch eindeutige Empfehlungen für Software-Anbieter, wie diese ihre Systeme modifizieren oder erweitern müssen, um den Ansprüchen der Kunden optimal gerecht zu werden“, ergänzt er.

„Terminal Operating Systems 2014“ ist im Fraunhofer Verlag erhältlich und kann unter www.verlag.fraunhofer.de bestellt werden.

Über TOC Europe

Die Terminal Operations Conference and Exhibition – TOC Europe – ist *der* globale Treffpunkt für Experten der maritimen Branche. Bereits zum 39. Mal trafen sich vom 24. bis zum 26. Juni über 4.000 Konferenzteilnehmer im ExCel London, um sich über die neuesten Entwicklungen aus den Bereichen Hafen, Schifffahrt und Logistik auszutauschen. Mehr als 160 Aussteller präsentierten ihre aktuellen Produkte und Technologien. Auf der im gleichen Rahmen stattfindenden Konferenz CSC (Container Supply Chain) gaben zudem über 100 Branchenspezialisten in zahlreichen Vorträgen exklusive Einblicke in die Arbeit ihrer Unternehmen.

Das Fraunhofer CML

Das Fraunhofer-Center für Maritime Logistik und Dienstleistungen CML entwickelt und optimiert Prozesse und Systeme entlang der maritimen Supply Chain. In praxisorientierten Forschungsprojekten unterstützt das CML private und öffentliche Auftraggeber aus den Bereichen Hafenbetrieb, Logistikdienstleistung und Schifffahrt bei der Initiierung und Realisierung von Innovationen.

PRESSEINFORMATION26. Juni 2014 || Seite 2 | 2
